



Stadtnachrichten September 2013

Mitteilung über die Gemeindearbeit – Funktionsperiode 2009-2015

Inhalt:

Vorwort des Bürgermeisters

- Aus der Gemeinde: Stellenausschreibung
- Amtstage des Notars
- Baum- und Strauchschnitt
- Altheimer Schwimmbad
- Ferienprogramm
- Gratulationen
- Kunst - Kultur – Veranstaltungen - Bücherei
- Umweltschutz - Sperrmüllsammlung
- Freiwillige Feuerwehr
- Gesunde Gemeinde
- Informationen – Termine
- Rotes Kreuz
- Ärzteplan
- Zivilschutz-Probealarm
- Veranstaltungskalender

Liebe Altheimerinnen!
Liebe Altheimer!



Nach einem wunderschönen und sehr heißen Sommer sind wir in einen sehr kühlen Herbstanfang gestartet. Aber wir hoffen doch alle, dass uns, wie in den letzten Jahren, ein so genannter „Goldener Herbst“ beschert wird. Eine Reihe wichtiger Gemeinderatsbeschlüsse wurde, durchwegs einstimmig, wofür ich mich bei allen Gemeinderäten bedanke, in den letzten Sitzungen gefasst.

Ein wesentliches Thema war die **Erneuerung der Wärmetauscher in der Heizzentrale**, womit die Firma Angerhofer aus Ried im Innkreis beauftragt wurde. Was den Zählertausch bei den Fernwärmekunden anbelangt, wurde mit der Firma ISTA-Austria eine Vereinbarung getroffen. Der Beginn dieser Maßnahme erfolgt umgehend. Ich ersuche, dass die Termine mit der Firma ISTA entsprechend eingehalten werden.

Weiters werden, betreffend Optimierung unserer Geothermie und ORC-Anlage, Gespräche mit Fachfirmen geführt. Als neuer Mitarbeiter im Geothermie-Team wurde Herr Manuel Raschhofer aus Weng angestellt.

Im Bereich **Straßenbau-Straßensanierung und Gehsteigerrichtung** kann ich eine Menge wichtiger Maßnahmen berichten. Das wohl größte und wichtigste, aber auch teuerste Projekt in den Jahren 2013, 2014 und 2015 ist die **Ortsdurchfahrt Wagham** mit der Gehsteigerrichtung. Die Gesamtkosten für die Stadtgemeinde Altheim und das Land Oberösterreich werden sich auf ca. 600.000,-- bis 700.000,-- Euro belaufen. Aber Mobilität und hohe Verkehrssicherheit hat auch seinen Preis. Ich danke der Waghamer Bevölkerung für ihr Verständnis für die Straßensperre aber auch die Staub- und Lärmentwicklung. Die **Parschallinger-Gemeindestraße** wird heuer teilsaniert und weiters der Unterbau für die Straßenbeleuchtung im Ortsgebiet Stern verlegt.

Ganz wichtig erscheint mir der Ausbau der Straße in der **Ach-Siedlung**, vom Haus der Familie Gierlinger bis zur Mühlbachbrücke. Die Errichtung eines Gehsteiges ist ebenfalls mitgeplant, noch in diesem Herbst soll der Baubeginn erfolgen. Die **Egelsee-Straße**, von der Oberacher Straße bis zur ehemaligen Bundesstraße 141 wird verbreitert und die Kreuzung übersichtlich ausgebaut werden. Die Grundeinlösen konnten positiv abgeschlossen werden. Der hintere Teil der **Rennbahnstraße** wird noch heuer mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Weiters wurde die **Schwackgasse** in das öffentliche Gut übernommen und wird nun verbreitert. Somit kann im Winter der Räum- und Streudienst durch unseren Gemeindebauhof durchgeführt werden. Mit Ausnahme für Fahrtberechtigte ist die Schwackgasse als Geh- und Radweg gedacht und wird auch so verordnet.

Etappenweise wird unsere **Straßenbeleuchtung** saniert und erneuert. Für 2013 ist die **Sanierung der Jungerstraße**, beginnend beim Haus Tomic bis hin zum Gemeindebauhof in der Englwirtstraße geplant. Hier sind Kosten von ca. 40.000,-- Euro vorgesehen.

Über Anregung unserer Wirtschaft wird die Gültigkeit der Parkdauer in den **Kurzpark-Zonen** bis 18.00 Uhr ausgedehnt. In diesem Zusammenhang ersuche ich auch eindringlich die 90 Minuten Parkdauer in diesen Zonen einzuhalten. **Für Dauerparker haben wir in den letzten Jahren über 100 Parkplätze in Zentrumsnähe geschaffen.**

In diesem Zusammenhang darf ich auf die heurige **Gewerbeausstellung am 12. und 13. Oktober 2013** in der „Rudolf-Wimmer-Halle“ verweisen. Nehmen wir uns Zeit, die Waren und Dienstleistungen der heimischen Wirtschaft zu betrachten, zu schätzen und zu kaufen. Es geht um sehr viele Arbeitsplätze vor Ort.

Die **Generalsanierung und Erweiterung der Aussegnungshalle** im Zuge der Kirchengestaltung ist nahezu abgeschlossen. Die sehr gelungene künstlerische und architektonische Gestaltung ist ein wichtiges Projekt für die kommenden Jahrzehnte. Für 2014 ist der Kommunikationsplatz und die Gedenkstätte für Gefallene, Vermisste und unter den Kriegseinflüssen ums Leben gekommene Menschen, geplant.

Im Juli 2013 wurde die Kostenschätzung und der Vorentwurf für die **Rathaus-Sanierung** beim Land Oberösterreich eingereicht. Es wird noch einige Jahre dauern bis mit der Sanierung und Modernisierung begonnen werden kann.

Anfang September hat unsere **zweite Krabbelstube-Gruppe** mit der Kinderbetreuung begonnen. Ich bedanke mich bei allen, die zu Gelingen und Umsetzen des Projektes beigetragen haben, besonders den Mitarbeitern unseres Bauhofes. Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist mir sehr wichtig.

Durch den Ankauf eines weiteren **Kommunaltraktors** der Type John Deere 3720 Hydro, ist unser Gemeindebauhof im Hinblick auf Grünraumpflege und den Winterdienst noch schlagkräftiger als bisher. Die Kosten dafür belaufen sich gesamt auf ca. 64.000,- Euro und werden zur Gänze von der Gemeinde getragen.

Der schöne Sommer hat uns im **Schwimmbad** sehr viele zufriedene Gäste aus Nah und Fern beschert. Ich danke unserem Badepersonal für die umsichtige und kundenfreundliche Arbeit. Weiters danke ich Herrn Franz Daxberger und seinen MitarbeiterInnen für die gastfreundliche Führung des Badebuffets.

Eine **Vielzahl von Veranstaltungen** wurden in den letzten Monaten sehr erfolgreich abgehalten. Ich bedanke mich bei den Veranstaltern und auch bei den vielen Gästen für das gute Miteinander.

Ein großer Dank gilt allen Mitveranstaltern des heurigen **Kinder-Ferienprogrammes**. Sinnvolle Ferien- und Freizeitgestaltung kann man nur begrüßen und gerne unterstützen.

Weiters appelliere ich an alle, dass unsere Umwelt sauber gehalten wird, wobei ich als besondere Schwerpunkte den Rathausdurchgang und den Stadtplatz erwähnen möchte.

Über die **Leader-Region Innviertel** – vom Inn zum Kobernaußerwald – wurden in den letzten Jahren 2007 bis 2013 eine Reihe erwähnenswerter Projekte in Altheim abgewickelt und gefördert. Ich wünsche mir, dass auch in der kommenden Förderperiode von 2014 bis 2020 wieder so aktiv mitgearbeitet und investiert wird.

Der Veranstaltungskalender bietet von Oktober bis Dezember viele hochwertige Veranstaltungen an. Als Beispiel nenne ich die Altheimer Advent- und Weihnachtsmärkte.

Abschließend ersuche ich alle Wahlberechtigten am 29. September zur Nationalratswahl zu gehen, denn unsere Demokratie ist ein sehr wertvolles Gut.

Mit besten Grüßen für eine schöne Herbst- und Vorweihnachtszeit verbleibt

euer



Stellenausschreibung

Gemäß §§ 8 und 9 Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 wird folgender Dienstposten zur Besetzung **ab 1.11.2013** ausgeschrieben.

1 Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die Verwaltung

Vertragsbedienstete(r), Funktionslaufbahn GD 21.7, Beschäftigungsausmaß 50 %

Die Anstellung erfolgt **befristet** während der Zeit des Mutterschutz-Beschäftigungsverbot und des daran anschließenden Karenzurlaubes einer Mitarbeiterin. Es endet spätestens am **1.12.2014**.

Aufgaben: (Detaillierung in der Stellenbeschreibung)

- Post- und E-Mail-Verwaltung/elektronische Archivierung
- Ladungen von Sitzungen, Schreiben der Sitzungsprotokolle, Erledigungen aufgrund von Beschlüssen der Kollegialorgane
- Mitwirkung in der Erledigung von Personalangelegenheiten (zB Urlaubs- und Krankenstandsverwaltung)
- Diverse Sekretariatstätigkeiten für Bürgermeister und Amtsleiter
- Organisatorische Tätigkeiten bei diversen Veranstaltungen

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche, insbesondere gesundheitliche Eignung
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Einwandfreies Vorleben
- Kooperations-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität
- selbständige Arbeitsweise
- freundliche Umgangsformen, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit
- männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleiteten Präsenz- bzw. Zivildienst zu erbringen

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Mindestens erfolgreich abgeschlossene Handelsschule oder erfolgreich abgeschlossene Lehre als Bürokauffrau(mann) oder einem verwandten Beruf; oder mehrjährige (zumindest dreijährige) einschlägige Praxis im öffentlichen Dienst
- Sehr gute Rechtschreibkenntnisse und EDV-Anwenderkenntnisse (insbesondere MS-Office)
- Bereitschaft zur Erlernung der gemeindespezifischen Software/Programme
- Sekretariats-, Koordinations- und Organisationserfahrung erwünscht

Auswahlverfahren

Die Auswahl der Bewerber/Innen erfolgt nach § 11 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F. (Objektivierungsverfahren)

Entlohnung:

- Die Entlohnung erfolgt nach der Funktionslaufbahn GD 21.7 lt. § 190 OÖ. GDG 2002.
- Im ersten Beschäftigungsjahr erfolgt gem. § 192 OÖ. GDG 2002 eine Gehaltskürzung um 5 %. Frühere Beschäftigungszeiten bei der Stadtgemeinde Altheim sind anzurechnen.
- Die endgültige Gehaltshöhe wird nach Vorlage der Vordienstzeiten errechnet.

Das Gehalt in der Funktionslaufbahn GD 21.7 beträgt:

In der Gehaltsstufe 1 852,55/brutto bei 50 % Beschäftigungsausmaß

Bei den Auswahlverfahren ist eine Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen möglich. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Das Dienstverhältnis wird im erstem Monat auf **Probe eingegangen**. Während dieser Probezeit kann das Dienstverhältnis von jedem Vertragspartner jederzeit schriftlich oder mündlich ohne Angabe von Gründen aufgelöst werden.

Bewerbungen sind mit den entsprechenden Nachweisen bis spätestens **14.10.2013** beim Stadtamt Altheim einzureichen.

Bewerbungsbögen liegen im Stadtamt, Zimmer 13 (1. OG), auf bzw. können von der Webseite www.altheim.ooe.gv.at heruntergeladen werden. Bewerbungen, welche innerhalb der letzten 12 Monate beim Stadtamt eingebracht wurden und die Ausschreibungsvoraussetzungen erfüllen, werden berücksichtigt, wenn Sie uns eine Mitteilung über Ihr Interesse zukommen lassen.

Amtstage des Notariates Mauerkirchen in Altheim 2013

im Stadtamt Altheim – Zimmer 10 (1.Stock) 4.Quartal 2013

Fr.04.10.2013	Di. 29.10.2013	Fr. 29.11.2013	
Di.08.10.2013	Di. 05.11.2013	Fr. 06.12.2013	Freitags 10:00 – 12:00 h
Fr.18.10.2013	Fr. 15.11.2013	Di. 10.12.2013	Dienstags 16:30 – 17:30 h
Di.22.10.2013	Di. 19.11.2013	Fr. 20.12.2013	

Mag. Elmar Obermayr, Obermarkt 20, 5270 Mauerkirchen, Tel. 07724/2268, office@notar-obermayr.at
Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!

Baum- und Strauchschnitt

Bei vielen Liegenschaften sind lebende Zäune, Sträucher und Bäume relativ weit über die Grundgrenze auf das Öffentliche Gut gewachsen. Die Verkehrssicherheit wird dadurch stark beeinträchtigt, weil optimale Sichtverhältnisse nicht mehr gegeben oder aber auch Gehsteige und Radwege nur eingeschränkt benutzbar sind.



So steigt die Unfallgefahr für die Verkehrsteilnehmer und es entstehen Schäden an Fahrzeugen. Eigentümer von Bäumen haben Äste, die in das Lichtraumprofil von 4,5 m Höhe, vom Fahrbahnrand 1,0 m, hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht rechtzeitig zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden.

Im Sinne der Sicherheit werden alle Baum- und Strauchbesitzer ersucht, an ihren Grundstücken zu prüfen, ob der Straßenraum ast- und strauchfrei ist, andernfalls mögen die nötigen Rückschnitte vorgenommen werden. Die Gemeinde als Straßenverwaltung ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass auch mit großen Fahrzeugen (zB Müllabfuhr, Feuerwehr, usw.) der Straßenraum ordnungsgemäß benutzbar ist. Kommen die Grundstücksbesitzer ihrer Pflicht nicht nach, werden gegen Kostenersatz die überhängenden Äste seitens der Gemeinde zurückgeschnitten.

Grünabfälle sind entweder selbst zu kompostieren oder bei der Kompostieranlage Zauner in Weidenthal 3 zu entsorgen. Annahmezeiten:

Dienstag	von	13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von	13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von	09.00 bis 12.00 Uhr

Genüßlich besucht – und sehr beliebt – das Altheimer Schwimmbad

Ca. 50.000 Badegäste besuchten heuer unser Altheimer Schwimmbad „mit familiärem Charakter“ um Sport zu betreiben, Spaß zu haben oder einfach nur zum Entspannen.

Sie freuten sich über angenehme Wassertemperaturen, die gepflegte Anlage und vor allem über das freundliche Personal. **Der neue Pächter des Badebuffets, Franz Daxberger**, sorgte mit seinem Team und seinem abwechslungsreichen Angebot und gutem Service für das leibliche Wohl der Gäste.



Mit viel persönlichem Engagement und ihrer Freundlichkeit eroberte das Altheimer Schwimmbadpersonal wieder die Herzen der Badegäste, die ihre Zufriedenheit auch persönlich im Stadtamt Altheim meldeten und sogar mit einem Gedicht bekundeten, dessen letzten Zeilen lauten:



.....„Mir g'frein uns scho auf's nächste Jahr!
Mir san wieda da, des is ja klar!!!“

Die Stadtgemeinde Altheim und das Team des Schwimmbades – Gerhard, Hans und Resi – und Franz Daxberger (Buffet) sagen Herzlichen Dank für den Besuch und freuen sich auf ein Wiedersehen in der Badesaison 2014.



Vieles hab ich vergessen,
doch nicht die Erinnerung - an das Blau und das Gelb, das Rot und das Grün
des leuchtenden Sommers. ([aus China](#))

Ferienprogramm 2013

In Altheim organisierten Vereine und Institutionen wieder ein attraktives und kreatives Ferienprogramm. An den 30 Veranstaltungen und Aktionen nahmen über **724 Kinder** mit Begeisterung teil.

Einen Nachmittag am Bauernhof verbrachten 51 Kinder. Begeistert erforschten 45 Kinder auch das Leben der Bienen, 44 Kinder gingen mit den Jägern auf die Pirsch und 38 Kinder erlebten lehrreiche und lustige Stunden bei der Feuerwehr.

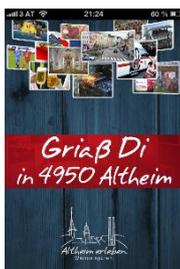
Neu war in diesen Ferien die KreativWerkstatt, wofür sich 28 Kinder interessierten und bemerkenswerte Kunstobjekte kreierte. Nicht bei allen Programmen konnten so viele TeilnehmerInnen dabei sein, denn aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen musste bei vielen Veranstaltungen die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Jede Veranstaltung war aber auf jeden Fall ein Gewinn für die TeilnehmerInnen und die Veranstalter!

Ein herzliches Danke an alle Funktionäre und Vereinsmitglieder für ihre Bereitschaft, mit und für unsere Kinder zu arbeiten!



Fotos: Kreativ-Werkstatt, Modellflug, Fotosafari

Danke auch der Bäckerei Stranzinger, die das Brot für die Verpflegung der Kinder beim Ferienprogramm gespendet hat.



Altheim-App „Griab Di in 4950 Altheim“

Das Altheim App direkt mit ihrem Smartphone gratis downloaden in dem Sie folgende Suchworte „Altheim erleben, Griab di in Altheim, Stadtmarketing Altheim“ in die Suchfunktion des App Stores oder des Android Market eingeben:



Lehrlingsmesse 2013 in Altheim

15. – 16. November 2013 in der Rudolf-Wimmer-Halle

Rahmenprogramm
Lehrberufsvideos
Neigungstest
Bewerbungstraining



Veranstalter: Wirtschaftskammer Oberösterreich – Bezirksstelle Braunau am Inn

Rot Kreuz Haussammlung 2013

Ab 02.09.2013 bis 31.10.2013 wird in Altheim die jährliche Haussammlung des Roten Kreuzes durchgeführt.

Es werden Sie MitarbeiterInnen des Gesundheits- und Sozialdienstes besuchen. Wir bitten um wohlwollende Aufnahme. DANKE!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Herzlichen Glückwunsch allen über 80jährigen Mitbürgern zum Geburtstag:

im Oktober

Riedlmair Josef, Badstraße 14
Schernhammer Anna, Mühlheimer Straße 17
Irsigler Karl, Reischlgasse 3
Sinzinger Maria, Neupirath 3
Ecker Johann, Muckenau 7

Voit Franz, Weitfeldweg 2
Berrer Herta, Rosenweg 19
Riedlmair Anna, Badstraße 14
Priewasser Anna, Rosenweg 19
Reinthaler Leopold, St.Laurenz 23



im November

Glechner Paulina, Finkenzellergasse 11
Doleschal Friederike, Rosenweg 19
Binder Franziska, St.Laurenz 19b
Kaliauher Hermine, Muckenau 23

Füeder Theresia, Hans-Sachs-Weg 3
Erlinger Johann, Stieglmühlweg 6
Hatheier Josef, Schatzdorferstraße 5
Schernhammer Karl, Mühlheimer Straße 17

im Dezember

Mattes Theresia, Brucknergasse 28
Jank Johann, Löckingergasse 7
Wöckl Rosina, Oberndorf 1
Ebner Stefan, Badstraße 22
Maierhofer Maria, Rennbahnstraße 30
Hohensinn Johann, Weitfeldweg 4
Sperl Frieda, Kling 9
Haspinger Maria, Rosenweg 19
Penzstadler Ernst, Fliederweg 1
Wurmsdobler Theresia, Dr.-Weinlechner-Platz 24
Hofer Franz, Weberweg 3

Goldfried-Doringer Josef, Wiesnerstraße 2
Dattendorfer Franz, Moritzhub 3
Hathayer Hedwig, Heerfahrt 18
Endl Margareta, Fliederweg 3
Friedl Frieda, Mauernberg 3
Farar Therese, Gartenstraße 22
Führer Hilde, Henningerstraße 14
Schmidberger Erna, Muckenau 35
Hathayer Josef, Heerfahrt 18
Perschl Stefanie, Badstraße 12

zur Goldenen Hochzeit

im Oktober:

Bucher Johanna und Kurt, Badstraße 30

im November:

Gadringer Monika und Karl, Spindlerwehr-Siedlung 4

im Dezember:

Ebner Anneliese und Johann, Gallenberg 19



zur erfolgreichen Prüfung

Fuchs Fabian, Pirath 11, hat die Werkmeisterprüfung für Elektrotechnik mit gutem Erfolg abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch auch allen, die ihre Ausbildungen, Matura und Diplomprüfungen erfolgreich abgeschlossen haben!



Einladung zum

Tag der Offenen Tür mit Oktoberfest

im Seniorenheim Altheim
Rosenweg 19

Freitag, 4. Oktober 2013

14.00 bis 18.00 Uhr

kunst- kultur- veranstaltungen



Unter dem Motto „**Lachen ist gesund**“
lädt die Gesunde Gemeinde Altheim ein zu einem
„Stummfilmabend mit Live-Musik“
am Klavier: **Gerhard Gruber**



am Donnerstag 14.11.2013, 20:00 Uhr, im Kultursaal der LMS.

Eintritt: 10,- € (Der Eintrittspreis setzt sich zusammen aus Filmbeitrag 5,- €/ Musikbeitrag 5,-€)
Kartenverkauf: Papierfachgeschäft Haider, Stadttamt Altheim oder Abendkasse

"Safety last" mit **Buster Keaton** von Harold Lloyd gehört zu den Highlights der Stummfilmkomödien. Ein toller, witziger und rasanter Film - Dauer 75 Minuten

Gerhard Gruber feiert heuer sein 25jähriges Jubiläum als Stummfilmpianist. In unzähligen Aufführungen hat er seither über 450 verschiedene Filme begleitet und gilt als der wichtigste Vertreter seines Metiers in Österreich. Auftritte in Washington, Los Angeles, Mumbai-Delhi-Pune-Goa, Tokyo, Rotorua/ Neuseeland, Bordeaux, Tasmanien/ Australien, Padua, Hamburg, München, Pisek, Uherske Hradiste, Wien u.a.

Gerhard Grubers spezieller Zugang zur Stummfilmbegleitung ist die Improvisation, die er als direkten und immer neuen Dialog mit dem Geschehen auf der Leinwand ansieht. So ist keine Aufführung eines Filmes gleich, er liebt es, sich immer wieder neu von den Filmen verführen zu lassen und diese Verführung an das Publikum weiterzugeben.



Einladung zur

VERNISSAGE zur Ausstellung "Neue Arbeiten"

von Helga und Hermann Ortner

GALERIE k3, Kirchengasse 3

Fr. 8. November 2013, 19.30 Uhr

Musikalisch begleitet von Sepp Kili

Galerie k 3 - Hermann und Helga Ortner
Kirchengasse 3 4950 Altheim



Öffnungszeiten der Galerie: Mo, Di, Do 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00
Fr 9:00 - 12:00 und 15:00 - 19:00
Mi, Sa 9:00 - 12:00

Komm und sing mit den KISI-KIDS!

Komm und sei dabei!



Viele kennen die KISI-KIDS vom Musical „Anna findet Freunde“, 2005. In den letzten Jahren haben sie Musicals in Afrika, Amerika, Israel, ... in den verschiedenen Landessprachen eingelernt und aufgeführt. Neue KISI-Singkreise sind entstanden. <http://www.kisi-kids.at/>

Das Musical „Paulus-von Gott berufen“, das bei uns in Altheim aufgeführt wird, nimmt uns mit zu den Menschen, die Paulus begegnet sind. Eine kunterbunte Liedermischung umrahmt die biblischen Szenen.



Musical:

„Paulus - von Gott berufen“

am Samstag, 5. Okt. 2013 um 16 Uhr
in Altheim, Rudolf-Wimmer-Halle

Durch die Unterstützung der Pfarre, der Stadtgemeinde und weiterer Sponsoren können familienfreundliche Eintrittspreise angeboten werden!

Kartenvorverkauf:

Kinder 4-14 Jahre:

€ 5,-

Kartenvorverkauf

Erwachsene:

€ 7,-

Papierfachgeschäft Haider Brigitte

Tageskasse:

Kinder 4-14 Jahre:

€ 7,-

Erwachsene:

€ 9,-

Die KISI-KIDS gestalten die Sonntagsmesse in St. Laurenz am 6.Okt. 2013 - 10 Uhr mit.

EINLADUNG zur

BUCH- und SPIELE-AUSSTELLUNG

am Donnerstag, 24. Oktober 2013 - 14:00 bis 16:30 Uhr
und Freitag, 25. Oktober 2013 - 12:30 bis 16:30 Uhr



im Kindergarten Altheim - Bettmesserstraße
Veranstalter: Kindergarten Bettmesserstraße



VORSCHAU:

Kabarett „da bertl und i“ - Ein Kabarett der Extraklasse!

Freitag, 7. Februar 2014 „Rudolf-Wimmer-Halle“

Kartenvorverkauf: € 20,- bei allen Oberbanken und Altheim Stadtplatz 31
(0043 7723 42598 oder 0043 676 7482860) Veranstalter: MLZ



**VOLKSHOCHSCHULE
OBERÖSTERREICH**

VHS Altheim



Der Sommer neigt sich dem Ende zu und gleichzeitig gibt es wieder die Möglichkeit, bei der Volkshochschule Altheim die aktuellen Bildungsangebote und Kreativkurse zu nützen.

Das **Herbstprogramm 2013** wurde bereits an alle Haushalte versandt und liegt zusätzlich auch an verschiedenen Stellen (auch am Stadtamt Altheim) auf. Viele Kurse haben bereits Anfang September begonnen. Neben den Bildungsangeboten und Sprachkursen werden auch sportliche Aktivitäten und kreative Kurse angeboten.

Herbstprogramm 2013

Anmeldungen/Auskunft: Elfriede Stempfer, Tel. (0676) 84 55 00 312 e-mail: altheim@vhsooe.at

Datum	Kurs	Beginn	Ort	Leitung
25.09.	Pilates	18.15-19.15	KG Bettmesserstr.	Waltraud Schwepcke
25.09.	Pilates	19.30-20.30	KG Bettmesserstr.	Waltraud Schwepcke
25.09.	Klangschalen	20.30-21.00	KG Bettmesserstr.	Waltraud Schwepcke
27.09.	Lachyoga Schnupperabend	19.30-21.00	KG Bettmesserstr.	Gabriele Fink
27.09.	Vortrag „CranioSacrale“	19.00-20.00	HS Altheim	Monika Spanlang
02.10.	Line Dance Anf.	17.00-19.00	VS Turnsaal	Herbert Habiger
02.10.	Gedächtnistraining f. Sen.	15.00-16.30	HS Altheim	Elfriede Stempfer
07.10.	Qi Gong	19.30-21.00	KG Bettmesserstr.	Gerlinde Laschalt
09.10.	Ausgebrannt, was tun?	19.00-20.40	KG Bettmesserstr.	Michaela Ritzberger
10.10.	Fußreflexzonenmassage	19.00-20.40	HS Altheim	Thomas Schröckelsberger
10.10.	Vegetarisches Herbstmenü	19.00-22.20	HS Altheim	Thomas Stempfer
14.10.	Meditation m. Klangschalen	18.00-19.00	KG Bettmesserstr.	Gerlinde Laschalt
15.10.	Bildbearbeitung	19.00-21.30	HS Altheim	Helmut Schwarz
17.10.	Biografisches Ged. Training	19.00-20.30	HS Altheim	Elfriede Stempfer
23.10.	Süßes aus Germteig	18.30-21.50	HS Altheim	Sieglinde Maier
25.10.	Im Bann der Düfte	18.30-21.00	HS Altheim	Kons. Mag. Claudia Ortner
07.11.	Edelsteinketten knüpfen	18.30-21.00	HS Altheim	Ingrid Mairinger
12.11.	Kraft des Bambus	19.00-20.30	HS Altheim	Ingrid Mantey
12.11.	Advent- u. Weihnachtsdeko	18.30-21.50	HS Altheim	Monika Lindhuber
16.11.	Acryl bzw. Aquarellmalen	09.00-15.40	HS Altheim	Roswitha Nickl
20.11.	Filzen Weihnachtsdeko	19.00-22.00	HS Altheim	Elisabeth Schiemer

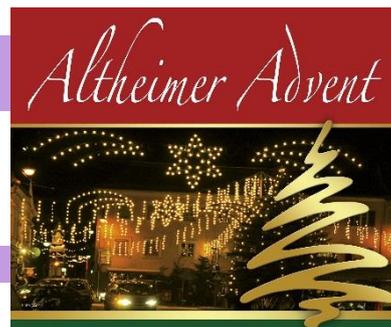
Bei vielen Kursen gibt es **Förderungen** mit AK-Leistungskarten und den AK-Bildungsbonus, den 50% VHS-Partnerbonus sowie Förderungen über das Bildungskonto des Landes OÖ. Informationen dazu erhalten Sie unter www.vhsooe.at.

Vorschau auf die Altheimer Adventveranstaltungen

15. 11. 2013 bis 17.11.2013

Weihnachtsausstellung

Brigitte Haider – Katzlberger Karoline
In der MVC-Garage, Schulgasse (Gatterbauerareal)
täglich 10:00 bis 20:00 Uhr



29.11.2013 18:00 bis 22:00 Uhr

Lichterfest am Altheimer Stadtplatz

19:00 Uhr Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung.
Veranstalter: Stadtmarketing/auf:wind

30.11.2013 14:00 – 17:00 und 01.12.2013 09:30 – 17:00 Uhr

Adventmarkt im Pfarrheim

(Handarbeiten, Adventdekorationen, Hausgemachtes, Kekse, Imbiss, Mittagstisch am Sonntag)
Veranstalter: Katholische Frauenbewegung Altheim

06.12.2013 bis 08.12.2013

11. Altheimer Christkindlmarkt 2013 für

LICHT INS DUNKEL ORF

Weihnachtliche Verkaufsstände, Glühwein, Tee und der große Perchtenlauf runden das abwechslungsreiche Rahmenprogramm ab.

Öffnungszeiten: Fr 16.00 bis 22.00 Uhr – Sa 13.00 bis 22.00 Uhr - So 13.00 bis 19.00 Uhr
Eintritt frei – Freiwillige Spenden für die Aktion „Licht ins Dunkel“ erbeten. Veranstaltungsteam: MLZ

15.12.2013 ab 13:00

Weihnachtsmarkt in Stern (beim Wirt in Stern)

(Verkauf von Weihnachtsdekoration und Christbäumen, Perchtenlauf, Glühwein, Tee, Schmankerl.....)
Veranstalter: Stammtisch Stern und Feitclub

Altheimer Packerl Roas

Weihnachtsaktion Stadtmarketing Altheim: 1. – 24. 12. 2013 in den teilnehmenden Stadtmarketing-Betrieben



Österreich liest - Altheim liest auch:

Die Stadtbücherei Altheim befragte BüchereibesucherInnen zu ihren Lesegewohnheiten und Lesevorlieben – hier einige aktuelle Tipps unserer Leserinnen und Leser:

Robert Wenger-Haargassner aus Mühlheim am Inn, Polizeibeamter in Wels

„Ich lese für mein Leben gern. Es ist dies für mich ein Abtauchen in eine andere Welt, wo es gilt sich entsprechend gehen zu lassen, um darin Aufenthalt zu finden.

Ich bevorzuge Krimis, welche fesselnd und spannend, aber nicht zu brutal sind. Auch sollte eine Portion Humor nicht fehlen. Die Stadtbücherei Altheim bietet mir dahingehend stets eine gute Auswahl.“



Zuletzt las ich alle vier bislang erschienen Kriminalromane von Volker KUTSCHER: Kommissar Gereon RATH in „Der nasse Fisch“, „Der stumme Tod“, „Goldstein“ und „**Die Akte VATERLAND**“. Trotz mehr als 500 Seiten je Buch versteht es Volker KUTSCHER großartig, den Leser in seinen Bann zu ziehen. Exzellente Kriminalliteratur mit politisch historischem Hintergrund in der Weltstadt Berlin in den späten 20iger und Anfang der 30iger Jahren. Wirklich grandios geschrieben. **Sehr empfehlenswert .**

Eva Hütter, Stadtamt Altheim



„Ich lese zwischendurch gerne unterhaltsame Frauenliteratur.“ Zuletzt habe ich gelesen: „**In Wahrheit wird viel mehr gelogen**“ von Kerstin Gier.“

Dieses Buch handelt von Carolin, die als ehemaliges Wunderkind mit 26 Jahren Witwe geworden ist. Ihr verstorbener Mann hat ihr ein großes Vermögen hinterlassen, von dem sie erst nach seinem Tod erfährt. Seine Kinder und seine Exfrau erheben jedoch auch Anspruch auf das Erbe.

Außerdem handelt es sich bei einem seiner Kinder um ihren Exfreund, über den sie dessen Vater – ihre große Liebe - vor fünf Jahren kennen gelernt hat. Mit Hilfe ihrer Familie, einer (in ihren Augen unfähigen) Therapeutin und einem Apotheker kämpft sie um ihr Erbe und startet in ein neues Leben.



Ich habe schon mehrere Bücher dieser Autorin gelesen und mir gefällt der lockere, leichte und lustige Schreibstil.

Liam Schwarz, 4 1/2 Jahre, Kindergartenkind

Auf den Besuch der Stadtbücherei freut sich Liam jede Woche. Begeistert sucht er sich zahlreiche Bilderbücher aus, die er - kaum zu Hause angekommen - gleich aufmerksam durchblättert. Meistens kann er es gar nicht erwarten, sie alle vorgelesen zu bekommen. Zu seinen absoluten Lieblingsbüchern zählen die Piratengeschichten von **Käpt'n Sharky und seiner Crew** von Jutta Langreuter und die lustigen Abenteuer der **Hexe Zilly** mit ihrem Kater Zingaro von Korky Paul.



Ortner Mathias, 11 Jahre, Schüler

„Ich heiße Mathias Ortner. In diesem Jahr habe ich aus der Bücherei alle „**Das wilde Pack**“-Bücher gelesen.“ In dieser Bücherreihe gefällt mir, dass dort Tiere, die aus verschiedenen Kontinenten sind, nach der Freiheit streben und ein riesiges Schiff bauen. Letztes Jahr habe ich für die Leseolympiade Band 12 „Das wilde Pack schwimmt im Geld“ gelesen. Das Buch beeindruckte mich so, dass ich dieses Buch behalten durfte. Momentan lese ich Harry-Potter-Bücher.



SPIELETIPP: „Verfühlt nochmal“



Die kleinen Kobolde haben alle Spielzeuge in ihren blauen Zauberbeuteln versteckt! Wer Glück hat, Fingerspitzengefühl beweist und auch noch schnell ist, bekommt die meisten Kärtchen und gewinnt das Spiel. Dieses Spiel fördert Feinmotorik, Konzentration und Reaktionsvermögen.

Altersempfehlung: ab 4 Jahren; für 1 – 4 Spieler Spieldauer: ca. 20 min

media2go
Digitale Bibliothek OÖ

www.media2go.at

Die Stadtbücherei Altheim geht mit dem Trend der Zeit und bietet den LeserInnen Zugang zur „Digitalen Bücherei Oberösterreich“.

Das Service ist für Bibliotheksbenutzer kostenfrei!

Jahreskarten-Benutzer der Stadtbücherei Altheim, die ein Lesegerät – eBook Reader, Tablet-PC oder Smartphone – besitzen, können sich aus der „Digitalen Bibliothek Oberösterreich“ Medien herunterladen.

„**media2go**“ ist über das ganze Jahr, sieben Tage die Woche und 24 Stunden am Tag für die Benutzer geöffnet und das kostenlos. Sie brauchen einen gültigen Leseausweis bzw. eine Benutzernummer und ein Passwort. Beides bekommen sie in der Bibliothek.



Die Stadtbücherei Altheim wird unterstützt von:



bm:uk

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Es gefällt uns nicht..... dass auf öffentlichen Plätzen immer wieder Vandalismusakte und „Vermüllung“ vorgefunden wird !



Gatterbauer-Liegenschaft (Schulgasse)
Beschädigung der Glasfront der Drehscheibe



24.6.2013 -Beschädigung der Eternit-Hausfassade
Altes Rathaus – Durchgang
Kosten: ca. € 300,-



10.1.2013 -Beschädigung eines Papierkorbes
Billa-Parkplatz (Schwackgasse)
Kosten: ca. € 50,-



05.07.2013 - Abfallkorb vor dem Rathaus
Es werden immer wieder abgepackte Lebensmittel in den Papierkörben vorgefunden !



August 2013 - Volksschulgelände
Beschädigung der liebevoll und mit viel Freude von Volksschulkindern selbst gemachten Objekte



September 2013 - Bank am Achuferweg - unterhalb des Sportplatzes. Beliebter Treffpunkt von Jugendlichen; Papierkorb beschädigt und heruntergerissen



27.07.2013 – Schulgasse
Verkehrsschild „Vorrang geben“ mit Hinweisschild „Schulgasse“ beschädigt

*Es gefällt uns, dass es Jugendliche und Erwachsene gibt, die „fremden“ Müll einsammeln und so einen wesentlichen Beitrag für ein schönes Ortsbild leisten – **Danke !***

ALTPAPIER – Entleerungstermine 2013

Mittwoch 23. 10. 2013
Mittwoch 04. 12. 2013



S P E R R M Ü L L S A M M L U N G

a m 1 4 . O k t o b e r 2 0 1 3

Am **Montag, den 14. Oktober 2013**, wird wieder eine Sperrmüllsammlung durchgeführt. Wenn Sie Abfälle haben, welche dem Sperrmüll zuzuordnen sind, deponieren Sie diese bitte bereits **a m V o r t a g** im Abholbereich Ihrer Mülltonne.

Sperrmüll im Sinne des Gesetzes sind Abfälle, die wegen Ihrer Größe oder Form nicht in die Mülltonne geworfen werden oder keiner Wiederverwertung zugeführt werden können! Der Begriff Sperrmüll umfasst also vor allem ausgediente Möbel (ausgenommen reine Holzmöbel), Matratzen, Teppiche, Gegenstände aus sperrigen Hartkunststoffen, Bodenbeläge (welche nicht verwertet werden können), Koffer, Lampenschirme, Schi und dergleichen.

Trennen Sie Metallteile, Holz und Verwertbares, soweit es Ihnen möglich ist, vom sperrigen Abfall ab (z.B.: Beschläge, Flachglas, Metallgestelle, Holzeinfassungen) und geben Sie diese gesondert im Altstoffsammelzentrum ab!

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- ⇒ Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben
- ⇒ Bauschutt - z.B.: Ziegel, Beton, Mörtel etc. (kleinere Mengen werden auch im Altstoffsammelzentrum angenommen)
- ⇒ Alteisen oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle - z.B.: Öfen, E-Herde, Waschmaschinen, Boiler, Dachrinnen, Zäune, Badewannen, Fahrräder (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Altholz – z.B.: Span- u. Faserplatten, Holzmöbel (ohne Bezug, Schaumstoff oder Federkern), Türen u. Türstöcke, Fensterstöcke u. Rahmen, Holzböden , Holzdecken (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Problemstoffe - z.B: verunreinigte Kanister, Farb- und Lackdosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren, Kfz.-Batterien etc. (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Kühlgeräte, Autoreifen, Fernseher (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Kompostierbare Abfälle (Abgabemöglichkeit Landwirt Zauner, vulgo Barth, Weidenthal 3)

Wenn Sie Fragen haben, ob Ihre Abfälle dem Sperrmüll zuzuordnen sind oder nicht, wenden Sie sich bitte an das Stadtamt, Herrn Riedlmair (Tel.Nr. 42255-73)

Sperrmüll können Sie auch im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgeben.



Waghamer Straße 32
4950 Altheim
07723-44070
[asz-altheim\(at\)aon.at](mailto:asz-altheim(at)aon.at)

Öffnungszeiten

Montag	von 08:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr,
Freitag	von 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 08:30 bis 12:00 Uhr.



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Altheim

**Liebe Altheimerinnen,
Liebe Altheimer!**

Lange mussten wir auf den Sommer warten, dafür traf uns dann die Hitze mit voller Wucht. Die Wiesen, Felder und Wälder, die noch Anfang Juni unter Wasser standen, wurden immer trockener und drohten bei jedem noch so kleinen Funken in Flammen aufzugehen. Da wir in manchen Gebieten mit Löschwasserknappheit kämpfen, baten wir die Altheimer Bauernschaft ihre Güllefässer mit Wasser zu füllen und sich für den Ernstfall bereit zu halten. Gott sei Dank kam es nicht zum Einsatz! Ich möchte mich aber trotzdem bei allen Landwirten für ihre Hilfsbereitschaft bedanken.

Mit der Hitze kamen auch die Wespen, 22-mal rückte unser Insekten-Trupp aus, um Altheimerinnen und Altheimern zu helfen.

Nach dem die Jugend von heute die Aktiv-Mannschaft von morgen ist, sind wir bemüht unsere Feuerwehrjugend dementsprechend zu stärken. Alle Altheimer Kinder und Jugendlichen sind daher recht herzlich eingeladen, an unseren Jugendübungen teilzunehmen. Bei der Feuerwehrjugend erlebt man Spaß, Sport und Gemeinschaft. Außerdem ist es ein völlig kostenloser und trotzdem sinnvoller Zeitvertreib. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei der Firma **Z&H Blitzschutzbau** für die neuen T-Shirts unserer Jugendgruppe bedanken.



Da uns die Nähe zur Altheimer Bevölkerung überaus wichtig ist, veranstalteten wir auch heuer wieder unseren Tag der offenen Tür. Unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ konnten Groß und Klein unsere Fahrzeuge besichtigen und bei Speis und Trank einige gemütliche Stunden verbringen. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme!



Mit kameradschaftlichem Gruß
Markus MÜHRINGER, HBI



 HBI


Der **LOVETOURBUS** machte wieder Station in Altheim

Ca. 15 Altheimer Jugendliche (es wird nicht genau gezählt und es werden keine Namen notiert) nützten auch heuer das Beratungs- und Informationsangebot des Lovetour-Busses.

Das Beraterteam gab den Jugendlichen Antworten und Informationen zu Sexualität, Beziehung, Freundschaft, Körper, Gesundheit und vieles mehr.



Sinn und Ziele des Projektes sind:

- die Förderung der Wahrnehmung des eigenen Körpers, der eigenen Empfindungen, der eigenen Grenzen und der eigenen sexuellen Entwicklung
- Förderung des verantwortungsbewussten Umgangs mit den Themen Beziehung, Freundschaft, Sexualität
- Altersgerechte und zeitgemäße Information
- Steigerung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls
- Präventionsarbeit bezüglich Schwangerschaft und Geschlechtskrankheiten
- Unterstützung der Erziehungsberechtigten und PädagogInnen bei ihren Aufgaben zur sexuellen Aufklärung

Der Lovetourbus ist ein Projekt von Land OÖ, PGA, u.a., und wird unterstützt durch einen kleinen Kostenbeitrag der Gesunden Gemeinde Altheim. Mehr Informationen dazu gibt es auf www.lovetour.at

Sport und Spaß mit dem Ferienprogramm der Gesunden Gemeinde Altheim

Am **4. September** trafen sich die Kinder um vom Taekwondo-Trainer Maximilian Ziedek aus Aspach Grundtechniken des Taekwondo zu erfahren. Sie lernten Hand und Fußtechniken dieser koreanischen Kampfsportart und auch, dass dabei Höflichkeit, Freundlichkeit und Fairness oberstes Gebot sind.



Beim **INLINE-Skater-Kurs am 6. September** lernten die Kinder von Markus Kaiser, Dipl.-Sportlehrer und Sportpädagoge, das Anfahren, Bremsen, Kurven fahren, richtig Fallen und Hindernissen auszuweichen.

Sie lernten auch, wie wichtig guter Schutz ist, um Verletzungen vorzubeugen und dass auch die Wartung der Inline-Skaterschuhe nicht vernachlässigt werden soll.



Mit den sportlichen Beiträgen zum Altheimer Ferienprogramm möchte die Gesunde Gemeinde die Kinder und Jugendlichen mit Spaß und Freude zu einem bewegten und leistungsgerechten Alltag motivieren.

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

jeden 1. Mittwoch - 10:00 bis 11:00 Uhr Kostenlose (anonyme) psychologische Beratung im Stadtamt Altheim, 1.Stock, Zi.10.

Allein sind Probleme oft schwer zu bewältigen. Manchmal tut es gut, wenn jemand zuhört und weiß, was als nächstes zu tun ist.

Da es öfters zu Wartezeiten kommen kann, können Termine gegen Voranmeldung vereinbart werden.

Beratung: Mag.Gertraud Reitter, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Rauchertherapeutin, Mitarbeiterin der Gesunden Gemeinde Altheim; Psychologische Praxis Altheim, Reischlgasse 5, Tel.07723/44375, Mobil 0664 73498958, e-mail: mag.reitter@aon.at



Stammtisch für Pflegende Angehörige:



Einmal im Monat, meist am 2. Donnerstag des Monats, von 19.30 bis 21.30 Uhr, beim Zillner's Einkehr im Seminarraum oder im Extrastüberl, Änderungen oder Informationen im Kabelkanal oder bei der Stadtgemeinde Altheim. Voraussetzung: Angehörige die einen kranken und/oder alten Menschen zu Hause betreuen oder pflegen.

Besondere Stammtischthemen 2012/2013:

Oktober:	Stummfilmvorführung
Dezember:	Weihnachtsfeier
Jänner:	Laternenwanderung
Februar:	Informationen der GKK und der Sozialberatungsstelle
März:	Basteln der „lustigen Hühner“
April:	Vortrag „Grenzen“ von Ulrike Hinterleitner
Mai:	Besichtigung und Information Sanitätshaus Hartl
Juni:	Ausflug zum Tag der pfleg. Angehörigen nach Traunkirchen
Juli:	Abschlussfeier vor der Sommerpause



„Sei dir deiner Kräfte, Bedürfnisse und Möglichkeiten bewusst, dann wirst du auf dem Weg, den du beschreitest, einen Gefährten haben.“ (Weisheit aus Tibet)

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Kommen und das Interesse, andere Menschen kennen zu lernen.
DGKS Barbara Hemetsberger (Stammtischleiterin)

Nächster Stammtisch: 03.10.2013 – 19.30 Uhr - im Gasthaus Zillner's Einkehr – Seminarraum.

Mit Fußbad und Basenkosten abwehrstark in den Winter

Die Tage sind wieder kürzer als die Nächte, die Luft wird rauer, trockene Zimmerluft macht den Schleimhäuten zu schaffen und man wird bewegungsfaul in der kalten Zeit. Schwächelt dann auch noch die Abwehr, haben Rhinoviren & Co leichtes Spiel. Husten, Halsweh, und Schnupfen sind Tür und Tor geöffnet.

Mit Kräutern, die die Atemwege schützen, Wasseranwendungen, die Abwehr und Gefäße trainieren, viel Bewegung in frischer Luft empfiehlt die Kneipptradition, Maßnahmen, die grippale Infekte vorbeugen bzw. sie lindern können.

Hier einige Tipps, um abwehrstark, bei guter Gesundheit und Laune durch den Winter zu kommen:



Wasseranwendung:

Wer regelmäßig im Herbst drei Mal pro Woche ein Wechselfußbad durchführt, steigert nicht nur die körpereigene Abwehr, sondern tut der allgemeinen Konstitution etwas Gutes. Ein kalter Knieguss etwa nach einer warmen Dusche wirkt positiv auf Kreislauf, Durchblutung, Nervensystem, Ausscheidung von Giftstoffen und den Stoffwechsel.

Wechselfußbad: Warmes Wasser fast bis zur Kniekehle in die Fußwanne gießen. Fünf Minuten Füße drinnen baden, dann Füße 10 bis 20 Sekunden in kaltes Wasser tauchen oder kalt abgießen-rechts beginnen., danach wieder fünf Minuten in warmen Wasser belassen. Mit zwei Wiederholungen beginnen und bis auf vier Wiederholungen steigern. Man kann auch ein paar Tropfen Fichtennadelöl ins Wasser geben.



Bewegung

Flottes Gehen mit oder ohne Stöcke, Radfahren, Skilanglaufen, Schwimmen, moderates und regelmäßiges Ausdauertraining stärkt das Immunsystem. Am besten an der frischen Luft sporteln. Sobald aber eine Verkühlung im Anzug ist, soll jeder – auch ein Sportler – mit dem Training pausieren oder es soweit drosseln, dass es nicht mehr anstrengend ist. Man darf einen Virusinfekt nicht übergehen, sonst kann man dadurch das Herz schädigen. Mancher Sekudentod eines guten Sportlers ist auf einen nicht auskurierten Infekt zurückzuführen.



Ernährung

Wichtig ist ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt. Wer übersäuert ist, schwächt seine Abwehr. Basische Kost mit viel Obst und Gemüse stärkt. Ein heimischer Apfel als Vitamin-C-Spender ist viel mehr wert als Zitrusfrüchte, die sehr lange Transportwege hinter sich haben-das schadet dem Vitamingehalt. Wer täglich zu viel tierisches Eiweiß isst und zu wenig basisches Obst und Gemüse zu sich nimmt, produziert einen erheblichen Säureüberschuss im Körper. Um überschüssige Säuren abzubauen und zu entsorgen, sind Kalzium, Magnesium, Kalium, Natrium, Eisen und Kupfer notwendig. Wer zwei Mal im Jahr von Zeit zu Zeit Basentage einlegt, kann seine Selbstheilungskräfte unterstützen und vorzeitiges Altern verhindern.

Basen bildende Nahrungsmittel: Kartoffeln, Mandeln, Obst, Dörrobst, Mineralwasser ohne CO₂, Wurzel- und Blattgemüse, Gewürzkräuter wie Majoran, Oregano, Thymian, Kümmel, Pfeffer, Paprika.

Säure bildende Nahrungsmittel wie Zucker, Bohnenkaffee, zuckerhaltige Limonaden, Alkohol meiden; Säurebildner wie Schmelzkäse, Milchprodukte, Fleisch, Innereien, Obst- und Gemüsekonserven sparsam konsumieren.

Wer den Verdauungstrakt entlastet, tut damit seiner Abwehr Gutes, denn die Immunabwehr sitzt auch im Darm.

Vitaminreiches und wärmendes empfohlen von der Gesunden Gemeinde

Hühnersuppe- Nudel-Eintopf	Kürbistaler	Schoko-Mandel-Torte
<u>Zutaten:</u> 2 Portionen	<u>Zutaten:</u> 2 Portionen	<u>Zutaten:</u> 1 Springform
300 g Hühnerteile	200 g Kürbisfleisch	200 g dunkle Schokolade
300 g Gemüse (Karotten, Sellerie, Porree)	1 Zwiebel 1 EL Rapsöl	100 g Amaretti (ital. Mandelkekse)
100 g Pilze	30 g Käse	70 g Butter
4 Wacholderbeeren	1 Ei	180 g geriebene Mandeln
1 Scheibe Ingwer	30 g Dinkelmehl	4 große Eier
1 Lorbeerblatt	Pfeffer aus der Mühle	150 g Staubzucker
100 g Suppennudeln	1 Prise Salz	Butter und Mehl für die Form
2 EL Sojasauce	1 TL Majoran	
½ Bund Petersilie	Rapsöl zum Braten	
<u>Zubereitung</u>	<u>Zubereitung:</u>	<u>Zubereitung:</u>
Hühnerteile mit Wasser aufkochen; das gesamte Wasser wegschütten; Topf ausspülen und die Hühnerteile mit frischem Wasser neu aufsetzen. Gemüse putzen, in Stücke schneiden und zur Suppe geben. Die Gewürze zugeben und zugedeckt bei mittlerer Hitze 45 Minuten kochen lassen. Pilze in Scheiben schneiden und mit den Nudeln zur Suppe geben. Die Suppe weitere 10 Minuten köcheln lassen. Mit Sojasauce abschmecken und mit Petersilie bestreuen.	Kürbisfleisch grob raspeln. Zwiebeln schälen und fein hacken. Rapsöl in der Pfanne erhitzen und Zwiebel und Kürbis kurz andünsten. Gemüse in einer Schüssel überkühlen lassen. Käse reiben und mit Ei, Dinkelmehl, Pfeffer, Salz und Majoran zum Gemüse geben. Alles durchrühren. Pfanne mit Öl erhitzen und mit einem Esslöffel kleine Kürbishaufchen in die Pfanne geben. Auf jeder Seite 3 - 4 Minuten knusprig braten.	Backofen auf 180 Grad vorheizen. Schokolade schmelzen; Amaretti in einen Gefrierbeutel füllen und mit Nudelholz darüber rollen, bis alle Amaretti fein zerbröseln sind. Mit den geriebenen Mandeln vermengen. Eier und Staubzucker mit dem Mixer 5 Min. schaumig rühren. Schokolade dazugeben und Amaretti und Mandeln unterheben. Die Masse in die mit Backpapier ausgelegte Springform füllen und bei 180 Grad ca. 30 Minuten backen. Mit Staubzucker servieren.

(Textquellen aus der Kneippzeitschrift)

Die Gesunde Gemeinde Altheim wünscht Ihnen eine infektfreie Herbstzeit

Kontaktpersonen im Stadtamt: Lobe Elisabeth (DW 82) und Mayr-Staufer Annika (DW 75)

Turnplan, gültig ab 16.09.2013

TURNHALLE ZENTRALSCHULE

<u>Montag</u>		
16.45 - 17.45	Kindergartenalter (3-6 J.)	Mitterbauer Karola, Bodingbauer Andrea
<u>Dienstag</u>		
18.00 - 19.30	Männerturnen (Senioren)	Navratil Wilfried
20.00 - 21.30	Frauenturnen	Fellner Inge
<u>Mittwoch</u>		
19.00 - 20.30	Frauenturnen (Seniorinnen)	Hofer Herta
<u>Donnerstag</u>		
16.30 - 17.30	Turnen	
19.30 - 21.00	Frauenturnen	Peterlechner Margot, Schönauer Helga
<u>Freitag</u>		
17.00 - 19.00	Nachwuchsriege Knaben/Mädchen	Mitterbauer Wolfgang, Ranner Paul
19.00 - 21.00	Fit for Fun	Fellhofer Franz, Ranner Andrea
<u>Samstag</u>		
09.00 - 12.00	Nachwuchsriege Knaben/Mädchen	Mitterbauer Fabian, Hochreiner Helene
14.00 - 18.00	Leichtathletik	Fellhofer Franz, Ranner Andrea

Rudolf Wimmer HALLE

<u>Montag</u>		
<u>Halle 1</u>		
16.30 - 18.00	Turnen Buben 6-9 J.	Mitterbauer Wolfgang
im 10er Block erhältlich (ab 23.09.2013)		
18.15 - 19.15	Ganzkörperkräftigung mit Gym-Stick™	Reichinger Sonja
19.30 - 20.30	Zumba™	Reichinger Sonja
<u>Halle 2</u>		
16.30 - 18.00	Turnen Mädchen 6-9 J.	Fischer Barbara, Zweimüller Elfriede
18.00 - 19.30	Leichtathletik	Fellhofer Franz, Ranner Andrea
20.00 - 21.30	Gerätturnen	Mitterbauer Wolfgang
<u>Halle 3</u>		
18.00 - 19.30	Fit for Kids 9-14 J.	Mitterbauer Wolfgang
19.45 - 21.15	Kraft & Ausdauertraining	Ranner Rüdiger
<u>Mittwoch</u>		
<u>Halle 1</u>		
16.30 - 18.00	Nachwuchsriege Knaben 6-9 J	Mitterbauer Wolfgang
18.00 - 19.30	Nachwuchsriege Knaben 10-14 J	Mitterbauer Wolfgang
im 10er Block erhältlich (ab 25.09.2013)		
19.30 - 20.30	Piloxing™	Reichinger Sonja
<u>Halle 2</u>		
im 10er Block erhältlich (ab 25.09.2013)		
15:00 - 15:45	Zumba Kids Junjor™ 4-6 Jahre	Reichinger Sonja
16:00 - 16:45	Zumba Kids™ 7-11 Jahre	Reichinger Sonja
17.30 - 19.00	Leichtathletik	Ranner Andrea
19.00 - 21.30	Leichtathletik	Fellhofer Franz, Ranner Andrea
<u>Halle 3</u>		
16.30 - 18.00	Nachwuchsriege Mädchen 6-9 J	Lindlbauer Sandra, Nussbaumer Bettina
18.00 - 19.30	Nachwuchsriege Mädchen 10-14 J	Lindlbauer Sandra
19.30 - 21.30	Gerätturnen allgemein (Erw. & Jugend)	Katzlberger Désirée, Evelyn Gottfried
<u>Freitag</u>		
17.00 - 19.00	Nachwuchsriege Knaben/Mädchen	Mitterbauer Wolfgang, Ranner Paul
<u>Samstag je nach Verfügbarkeit der Halle</u>		
09.00 - 12.00	Nachwuchsriege Knaben/Mädchen	Mitterbauer Fabian, Hochreiner Helene
14.00 - 18.00	Leichtathletik	Fellhofer Franz, Ranner Andrea

Saisonschluss

in der Bewegungs-Arena Innviertel

am Europareservat Unterer Inn

Sternwanderung mit "Auswandern" in Altheim

Sonntag, 13. Oktober 2013 - 13:30 Uhr

ALTHEIM

Rudolf - Wimmer - Halle

Strecke: Sonnen-Runde (6,9 km)



BEWEGUNGS-ARENA ÜBERBLICK

AM EUROPARESERVAT UNTERER INN

9 Gemeinden

23 Strecken

166.000 m Bewegung



Gemeinsam wird um 13.30 Uhr vor der Rudolf-Wimmer-Halle gestartet. Rund 7000 Meter werden dann in Altheim erwandert, erlaufen oder erwalkt. Entlang der Ache geht es wieder zurück.

Vor oder nach der Wanderung bietet sich ein Besuch der **Altheimer Gewerbeausstellung** an.

Die Altheimer Gastronomie verwöhnt wie immer mit regionalen Schmankerl. Ehrlich.Echt.Guat.

Mit Unterstützung der Ortsgruppe Alpenverein Altheim.



Altheim



Geinberg



Kirchdorf am Inn



Mining



Moosbach



Mühlheim am Inn



Obernberg am Inn



Reigersberg



Weng im Innkreis

Da ist was los!



„Griab Di“ in 4950 Altheim

GEWERBE- AUSSTELLUNG 213

Sa. 12.10 - So. 13.10

Rudolf-Wimmer-Halle

13:00 bis 18:00 Uhr

10:00 bis 17:00 Uhr

- Musikalischer Frühschoppen
- ca. 40 Aussteller
- Autoausstellung
- Fotoausstellung
- u.v.m.
- **EINTRITT FREI!**



**So. 13.10. Saisonende in der Bewegungs-Arena
Innviertel am Europareservat Unterer Inn**

„Gemeinsam Wandern“ mit dem Alpenverein Altheim

Start: 13:30 Uhr von der Rudolf-Wimmer-Halle Altheim • Strecke: 6,9km

gesponsert von

Oberbank
3 Banken Gruppe

SINNVIERTEL
ehrl.ich . echt . guat

**Tips total.
regional.**



Stadt Altheim
www.altheim.eu

Ärztendienstplan 4. Quartal 2013

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144



OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
1	DI	Krösslhuber	1	FR	Haller-Zajc	1	SO	Krösslhuber
2	MI	Etzler	2	SA	Haller-Zajc	2	MO	Haller-Zajc
3	DO	Breban	3	SO	Haller-Zajc	3	DI	Krösslhuber
4	FR	Etzler	4	MO	Krösslhuber	4	MI	Etzler
5	SA	Etzler	5	DI	Breban	5	DO	Breban
6	SO	Etzler	6	MI	Etzler	6	FR	Etzler
7	MO	Haller-Zajc	7	DO	Krösslhuber	7	SA	Etzler
8	DI	Breban	8	FR	Breban	8	SO	Etzler
9	MI	Etzler	9	SA	Breban	9	MO	Haller-Zajc
10	DO	Krösslhuber	10	SO	Breban	10	DI	Breban
11	FR	Haller-Zajc	11	MO	Haller-Zajc	11	MI	Etzler
12	SA	Haller-Zajc	12	DI	Breban	12	DO	Krösslhuber
13	SO	Haller-Zajc	13	MI	Etzler	13	FR	Breban
14	MO	Haller-Zajc	14	DO	Krösslhuber	14	SA	Breban
15	DI	Breban	15	FR	Etzler	15	SO	Breban
16	MI	Etzler	16	SA	Etzler	16	MO	Haller-Zajc
17	DO	Krösslhuber	17	SO	Etzler	17	DI	Breban
18	FR	Breban	18	MO	Haller-Zajc	18	MI	Etzler
19	SA	Breban	19	DI	Breban	19	DO	Krösslhuber
20	SO	Breban	20	MI	Etzler	20	FR	Haller-Zajc
21	MO	Haller-Zajc	21	DO	Krösslhuber	21	SA	Haller-Zajc
22	DI	Krösslhuber	22	FR	Breban	22	SO	Haller-Zajc
23	MI	Etzler	23	SA	Breban	23	MO	Haller-Zajc
24	DO	Breban	24	SO	Breban	24	DI	Krösslhuber
25	FR	Krösslhuber	25	MO	Haller-Zajc	25	MI	Krösslhuber
26	SA	Krösslhuber	26	DI	Krösslhuber	26	DO	Krösslhuber
27	SO	Krösslhuber	27	MI	Etzler	27	FR	Etzler
28	MO	Haller-Zajc	28	DO	Breban	28	SA	Etzler
29	DI	Krösslhuber	29	FR	Krösslhuber	29	SO	Etzler
30	MI	Etzler	30	SA	Krösslhuber	30	MO	Krösslhuber
31	DO	Haller-Zajc				31	DI	Breban

Urlaub: Dr. Breban 23.12.-29.12.2013
 Dr. Haller-Zajc 16.10.-20.10.2013 +24.12.-06.01.2013

Ärzte Notruf: ☎ 141
 (über Rettungsleitstelle Innviertel)

5. Oktober 2013: Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

An jedem ersten Samstag im Oktober wird zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung dadurch mit den Zivilschutzsignalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Ein zentrales Anliegen des Zivil- und Katastrophenschutzes ist die rasche Warnung und Alarmierung der Bevölkerung im Katastrophen- oder Krisenfall.

Am 5. Oktober werden zwischen 12:00 und 13:00 Uhr nach dem Signal "Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale "Warnung", "Alarm" und "Entwarnung" in ganz Österreich ausgestrahlt.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Feuerwehrensirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Seit Mai 2003 obliegt dem Bundesministerium für Inneres nicht nur die Koordination aller Angelegenheiten des Staatlichen Katastrophenschutzmanagements, sondern auch des staatlichen Krisenmanagements und die der internationalen Katastrophenhilfe.

Sirensignale in Österreich

Warnung  
3-minütiger gleichbleibender Dauerton -
Gefahrensituation!

Alarm  
Auf- und abschwellender Heulton ca. 1
Minute. Unmittelbare Gefahr!

Entwarnung  
1-minütiger gleichbleibender Dauerton.
Ende der Gefahrensituation!

Feuerwehralarm 
Sirensignal 3 x 15 Sekunden

Nachgeforscht

**Wer waren die Besitzer auf meinem Anwesen in früheren Zeiten?
Welche Handwerksberufe wurden eventuell früher in meinem Haus ausgeübt?
Zu welcher Grundherrschaft gehörte mein Anwesen vor 1848?
Ab wann gibt es die ersten Aufzeichnungen?**

Wenn Sie stolzer Besitzer eines schon vor 1950 bestehenden Hauses oder bäuerlichen Anwesens sind, können Sie interessante geschichtliche Information aus der „Müller-Chronik“ in Form einer Kopie erhalten.

Kontakt: Josef Müller, Tel. 07723 / 42740 jos-mueller@aon.at

ALTHEIMER VERANSTALTUNGSKALENDER

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten - siehe auch unter www.altheim.eu

Donnerstag	26.09.2013	Lesung mit Anna Weidenholzer Musik: Pat Schoibl – Elisabeth Danecker VA: Stadtbücherei	Landesmusikschule 20:00 Uhr
Freitag	27.09.2013	Stammtisch Alpenverein	GHNapoleon 20:00 Uhr
Freitag	27.09.2013	fitdankbaby – Fitnessstraining für Mamas mit Baby (9 x) VA: EKIZ Altheim; Anmeld.: 0699/16886622	EKIZ Altheim 15:00 – 16:30 Uhr
Samstag	28.09.2013	Mandlwandhöhenweg ; Arthurhaus-Mitterfeldalm-Schafelsteig-Vier Hütten; ca. 800 Hm, Gehzeit ca. 5 ½ Std., Trittsicherheit!	Abfahrt Rathaus Altheim 07:00 Uhr Info: Alpenv., Ulli Katzlberger 0650/5562702
Sonntag	29.09.2013	Nationalratswahl	Wahllokale
Mittwoch	02.10.2013	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde; Beratung: Mag.Reitter Gertraud	Stadtamt Altheim Zimmer 10 10:00 Uhr
Mittwoch	02.10.2013	Eltern-Aktiv-Seminar „Das tut man doch nicht“ (4x) Anmeld.: 0699/16886622	EKIZ Altheim 19:30 bis 22:00 Uhr
Donnerstag	03.10.2013	Stammtisch für Pflegende Angehörige Gesunde Gemeinde	Gasthaus „Zillner's Einkehr“ - 19:30 Uhr
Samstag	05.10.2013	Musical „ Paulus - von Gott berufen “ VA: Pfarre Altheim (Kartenvorverkauf: Brigitte Haider)	Rudolf-Wimmer-Halle (Sporthalle) 16:00 Uhr
Samstag bis Sonntag	05.10.2013 06.10.2013	Bergtour Reiteralpe (mittel); Aufstieg über Böselsteig auf den Plattenkopf 2051 m zur Traunsteinerhütte,	Info: Alpenverein, Hebertshuber Sepp 07758/2951
Samstag	05.10.2013	Altheimer Bauern- und Genussmarkt Regionale und saisonale Produkte	Stadtplatz Kirchengasse 08:30 – 11:30 Uhr
Sonntag	06.10.2013	Asphaltstockturnier – Feitlclub Stern (Ersatz: Sporthalle Treubach)	Sportplatz Altheim 12:30 Uhr
Freitag	11.10.2013	Musikalischer Wettstreit „Volkskultur trifft Volkskultur“ Heuboden Boarischer gegen Svilen Konac Wilfried Scharf – Ensemble Salzburger Saitenklang und Zoran Sijakovic Erzähler: Werner Forster	Landesmusikschule 20:00 Uhr
Samstag Sonntag	12.10.2013 13.10.2013	GEWERBEAUSSTELLUNG Stadtmarketing Altheim	Rudolf-Wimmer-Halle
Samstag	12.10.2013	MTB Tour im Reichraminger Hintergebirge; ca. 1700 Hm, 60 km ; Info: Alpenverein, Hebertshuber Sepp 07758/2951	Abfahrt Rathaus Altheim 07:00 Uhr
Dienstag	15.10.2013	Tauschkreis-Treffen	GH Englwirt 19:30 Uhr
Sonntag	20.10.2013	Karate-Landesmeisterschaft	Rudolf-Wimmer-Halle 11:00 – 16:00 Uhr
Freitag	25.10.2013	Stammtisch Alpenverein	GH Napoleon 20:00 Uhr
Freitag bis Sonntag	25.10.2013 27.10.2013	Sportklettern am Schleierwasserfall (schwer), Stützpunkt ist Golling am Wilden Kaiser, schweres Sportklettern ab frz 6b/UIAA 7.Grad	Info: Alpenverein, Michael Spreitzer 0676/9635872
Samstag	26.10.2013	50 Jahre Feitl-Club-Stern Abschlussfeier um 19:30 Uhr	GH Englwirt Abschlussfeier 19:30 Uhr
Samstag	02.11.2013	Altheimer Bauern- und Genussmarkt Regionale und saisonale Produkte	Stadtplatz Kirchengasse 08:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch	06.11.2013	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde; Beratung: Mag.Reitter Gertraud	Stadtamt Altheim Zi 10 - 10:00 Uhr
Donnerstag	07.12.2013	Stammtisch für Pflegende Angehörige Gesunde Gemeinde	Gasthaus „Zillner's Einkehr“ - 19:30 Uhr
Sonntag	10.11.2013	Herbstwanderung Hoher Zinken-Osterhorn 500-1000Hm Auf die Genneralm zu Fuß oder mit dem Auto, auf den Hohen Zinken 1764 m und über den Kamm zum Osterhorn	Abfahrt Rathaus Altheim 07:30 Uhr; Info: Alpenverein, Herbert Ranftl, 0664/5313187
Donnerstag	14.11.2013	Stummfilmabend mit Stummfilmpianist Gerhard Gruber VA: Gesunde Gemeinde Altheim	Landesmusikschule Kultursaal 20:00 Uhr

ALTHEIMER VERANSTALTUNGSKALENDER

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten - siehe auch unter www.altheim.eu

Freitag Samstag Sonntag	15.11.2013 16.11.2013 17.11.2013	Theateraufführung „Wer krank ist, muss kerngesund sein“ (Komödie) Theaterverein Altheim	Pfarrsaal Altheim Am Anger 4 - 20:00 Uhr Fr, Sa 20:00 Uhr So 16:00 Uhr
Freitag Samstag	15.11.2013 16.11.2013	Lehrlingsmesse der Wirtschaftskammer Braunau am Inn	Rudolf-Wimmer-Halle Fr ab 13 h Sa 9-13 h
Freitag bis Samstag	15.11.2013 17.11.2013	Weihnachtsausstellung Papierfachgeschäft Brigitte Haider und Uhren-Schmuck Karoline Katzlberger	MVC-Garage Schulg. tägl. 10:00 - 20:00 Uhr
Samstag	16.11.2013	Sprechtage – Seniorenbund Sozialreferent Kurt Haberbauer	GH Napoleon 10:15 bis 11:15 Uhr
Samstag	16.11.2013	Seminar Ensemble-Coaching	Landesmusikschule ganztägig
Sonntag	17.11.2013	Herbstwanderung Natternbach Info: Alpenverein, Brawisch Johann 0676/5519965	Abfahrt Rathaus Altheim 08:00 Uhr
Dienstag	19.11.2013	Tauschkreis-Treffen	Gasthaus Englwirt 19:30 Uhr
Freitag Samstag	22.11.2013 23.11.2013	Theateraufführung „Wer krank ist, muss kerngesund sein“ (Komödie) Theaterverein Altheim	Pfarrsaal Altheim Am Anger 4 täglich: 20:00 h
Samstag	23.11.2013	Debütantenball – Junge ÖVP Geinberg	Rudolf-Wimmer-Halle
Freitag	29.11.2013	Stammtisch Alpenverein	GH Napoleon 20:00 Uhr
Freitag	29.11.2013	Lichterfest - Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung um 19:00 Uhr, für Speis und Trank ist gesorgt	Stadtplatz Altheim ab 18:00 Uhr
Samstag	30.11.2013	Klavierkonzert	Landesmusikschule 20:00 Uhr
Samstag Sonntag	30.11.2013 01.12.2013	Adventmarkt der KFB Handarbeiten, Adventdekorationen, Hausgemachtes, Kekse,, Kaffee/Kuchen, am Sonntag Mittagstisch	Pfarrheim Sa: 14:00 – 17:00 So: 09:30 – 17:00
Samstag Sonntag	30.11.2013 01.12.2013	SKA-Nachwuchsturnier	Rudolf-Wimmer-Halle ganztägig
Mittwoch	04.12.2013	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde; Beratung: Mag.Reitter Gertraud	Stadtamt Altheim Zi 10 - 10:00 Uhr
Freitag Samstag Sonntag	06.12.2013 07.12.2013 08.12.2013	Christkindlmarkt Altheim Verkaufsstände, Glühmost/Glühwein, Musik, Perchten.....VA: MLZ	Dr.Weinlechner-Platz
Samstag	07.12.2013	Altheimer Bauern- und Genussmarkt regionale und saisonale Produkte	Stadtplatz-Kirchengasse 08:30 – 11:30 Uhr
Samstag	07.12.2013	Schauturnen des Turnverein Altheim	Rudolf-Wimmer-Halle 17:00 Uhr
Samstag	14.12.2013	Winterwanderung im Bayerischen Wald, Gehzeit 4-5 Std., Info: Alpenverein, Hebertshuber Sepp 07758/2951	
Sonntag	15.12.2013	Weihnachtsmarkt in Stern - Weihnachtsdekorationen, Christbäume, Glühwein, Schmankerl VA: Stammtisch Stern und Feitlklub	Beim Wirt in Stern GH „Goldener Stern“ ab 13:00 Uhr
Sonntag	15.12.2013	Fußball-Hallenturnier – Vorrunde - SK Altheim	Rudolf-Wimmer-Halle ganztägig
Sonntag	15.12.2013	Einsteigerskitour Info: Alpenverein,	Alpenverein, Fischer Andi 0676/5664338
Dienstag	17.12.2013	Tauschkreis-Treffen	GH Englwirt 19:30 Uhr
Dienstag	24.12.2013	Christkindlwanderung für die ganze Familie, zur Einstimmung auf den Hl.Abend - Alpenverein	Treffpunkt: Rathaus Altheim, 09:00 Uhr
Freitag	27.12.2013	Schneeschuhwanderung Anmeldung/Info: Alpenverein, Ulli Katzlberger 0650/5562702	
Freitag	27.12.2013	Stammtisch Alpenverein	GH Napoleon 20:00 Uhr
Samstag	28.12.2013	Fußball-Hallenturnier – Hauptrunde - SK Altheim	Rudolf-Wimmer-Halle ganztägig